



**Der Aufsichtsratsvorsitzende der
Bayerischen Staatsforsten
Staatsminister Helmut Brunner
informiert**

Bilanzpressekonferenz der
Bayerischen Staatsforsten AöR am
10. Oktober 2014 in München

Stand Oktober 2014

+++ StMELF aktuell +++
+++ StMELF aktuell +++
+++ StMELF aktuell +++

Geschäftsjahr 2014 der Bayerischen Staatsforsten AöR

1. Der bayerische Staatswald wird auch 2014 seinen multifunktionalen Ansprüchen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht. Ökologische, ökonomische und soziale Leistungen wurden gleichermaßen erbracht.
2. Dank der bundesweit guten wirtschaftlichen Situation, Holzpreisen auf hohem Niveau und geringem Anfall an Schadholz durch Borkenkäfer, Stürme oder Schneebruch konnte das Unternehmen Bayerische Staatsforsten AöR (BaySF) in diesem Jahr einen Rekordumsatz von 415,5 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss von 77,1 Mio. Euro erwirtschaften.

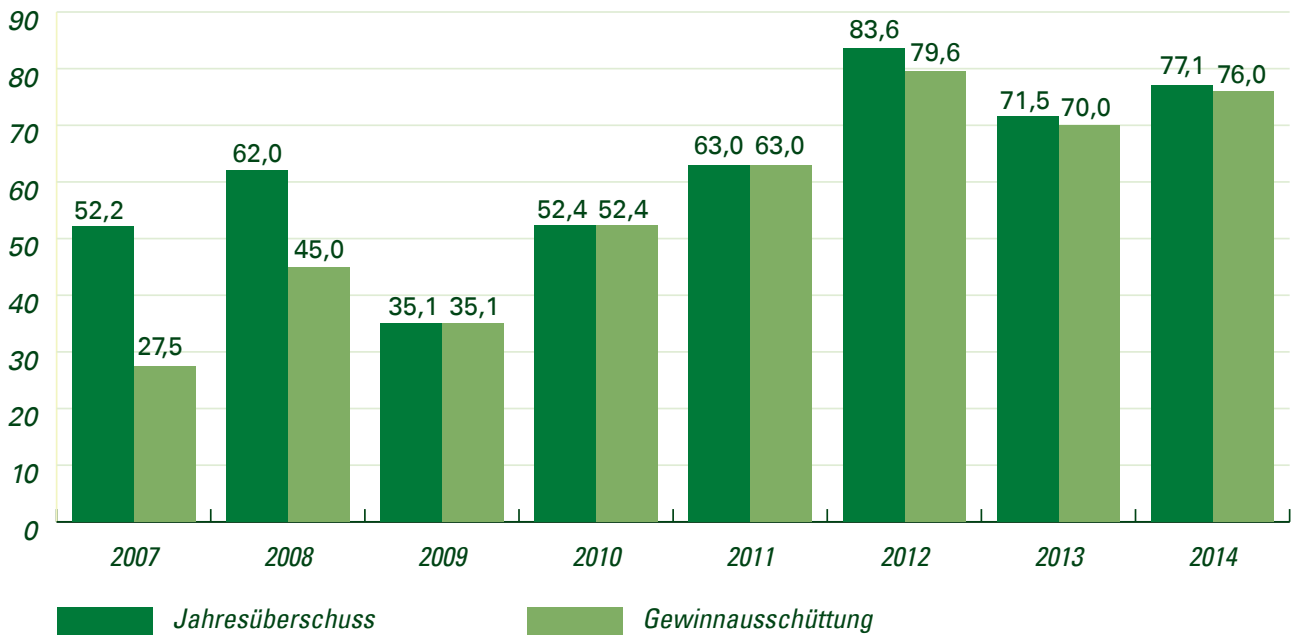
Gleichzeitig wurden wieder 14,7 Mio. Euro in den Wald und das Unternehmen selbst investiert, z. B. in Forstwege und darüber hinaus in Neukulturen oder in die Bestandspflege.

Die Ergebnisse der dritten Bundeswaldinventur bestätigen, dass die BaySF auch im Bereich des Natur- und Artenschutzes auf Erfolgskurs sind. Der Staatswald wird im Schnitt älter, der für die Artenvielfalt wichtige Totholzvorrat ist weiter gestiegen, es verjüngen sich immer mehr Laubbäume von selbst und die Zahl der Mischwälder insgesamt steigt. Sowohl beim dringend notwendigen Waldumbau aufgrund des Klimawandels als auch im Bereich der Biodiversität nimmt Bayern eine Spitzenposition ein.

Zum Wohle der Mitarbeiter hat der Aufsichtsrat entschieden, dem Alterssicherungsfonds zu den üblichen 6,6 Mio. Euro weitere 10 Mio. Euro zuzuführen. Damit hat das Unternehmen eine solide Basis für künftige Renten, Pensionen und Beihilfeansprüche geschaffen.

3. Es wurde zielorientiert und bedarfsgerecht in den Wald und das Unternehmen investiert und es wurden überproportional Vorsorgemaßnahmen für die Mitarbeiter getroffen. Und trotzdem wurde mit knapp 77,1 Mio. Euro wieder ein sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt. Da auch im Wirtschaftsplan des Geschäftsjahres 2015 alle notwendigen Investitionen in den Wald gesichert sind, war sich der Aufsichtsrat einig, vom Jahresüberschuss 76 Mio. Euro als Gewinn an den Freistaat Bayern abzuführen und 1,1 Mio. Euro den Gewinnrücklagen zuzuführen. Mit jetzt insgesamt rund 57,4 Mio. Euro an Rücklagen hat das Unternehmen ein gutes Polster für schlechtere Zeiten.

Jahresüberschuss und Ausschüttung (in Mio. €)



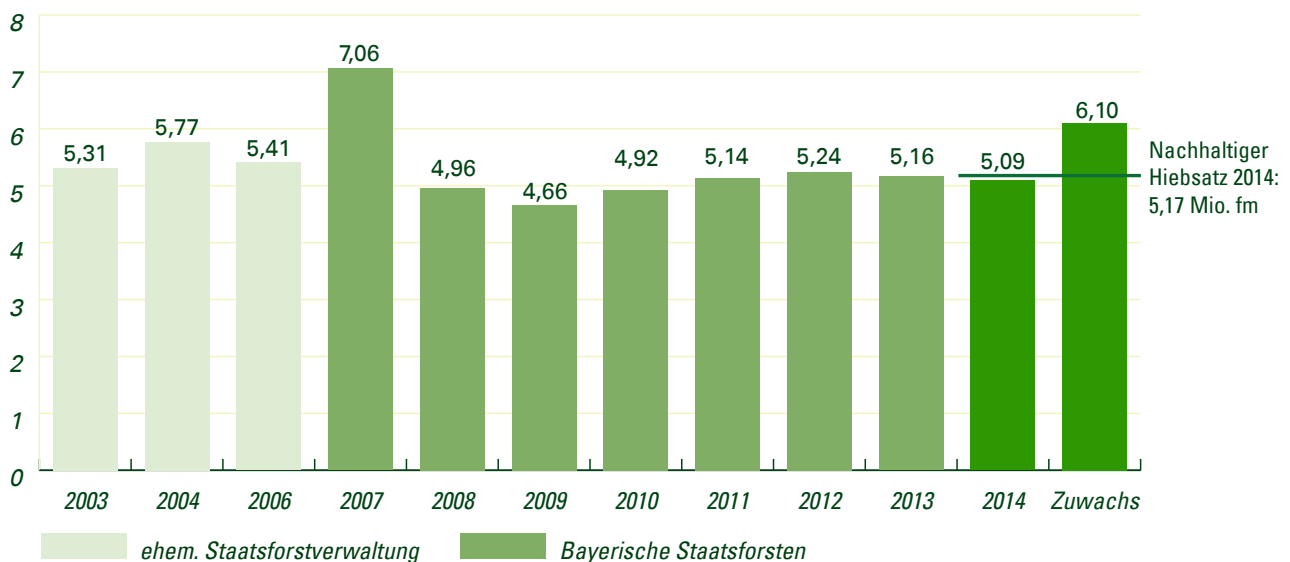
Kumulierte Ergebnisse seit 2005

Jahresüberschuss: 522 Mio. €
 Ausschüttung: 464 Mio. €
 Gewinnrücklage: 57,4 Mio. €
 EK-Quote: 52,8 %

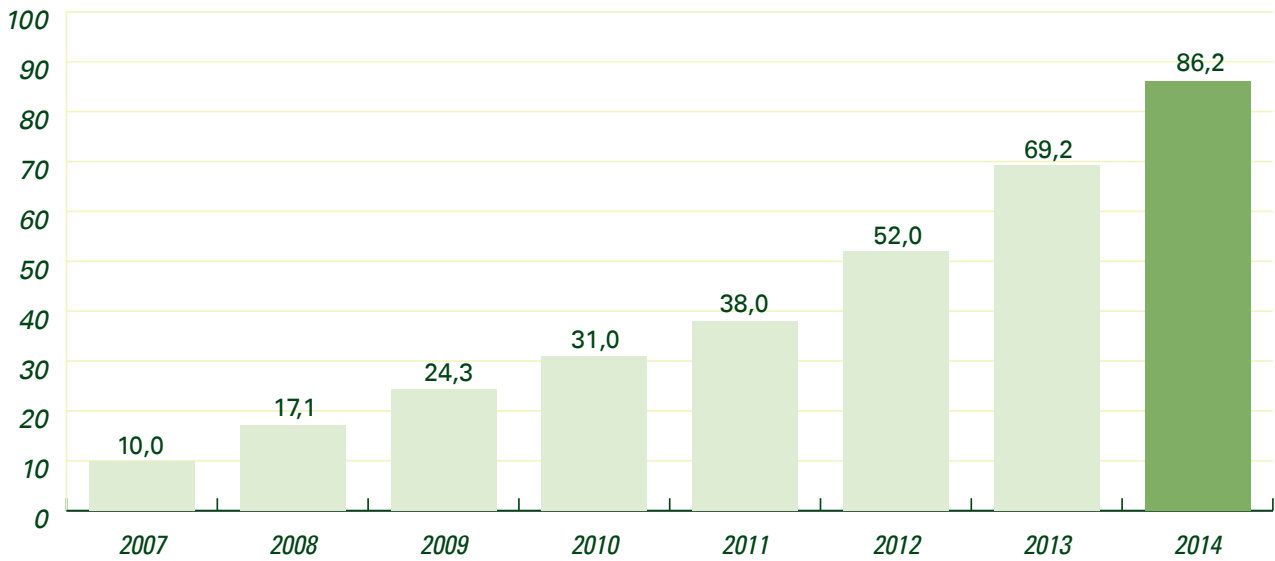
Unternehmen schuldenfrei

Der Jahresüberschuss wird ausgewiesen, nachdem alle Rückstellungen gebildet und sämtliche Investitionen in Wald und Unternehmen getätigt wurden.

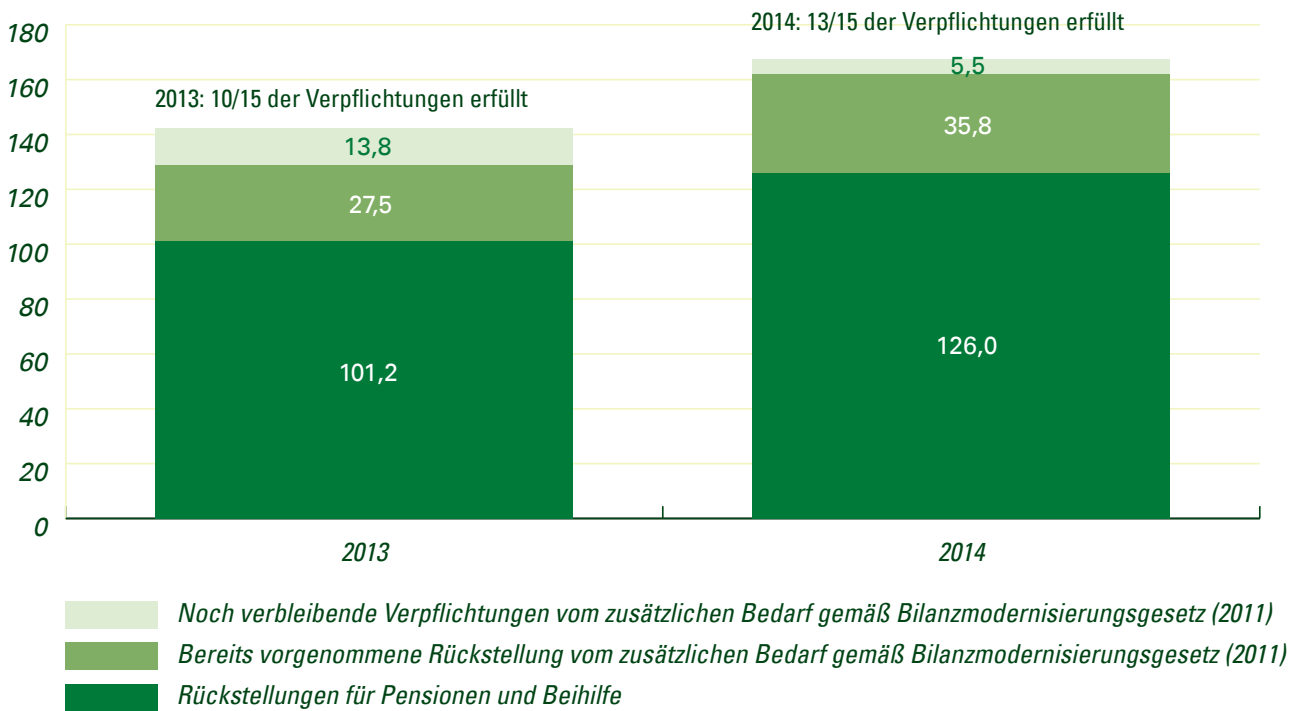
Nachhaltigkeit



Über vorgegebenes Maß vorgesorgt: Alterssicherungsfonds (in Mio. €)



Über vorgegebenes Maß vorgesorgt: Rückstellungen für Pension und Beihilfe



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München
 E-Mail: info@stmelf.bayern.de • www.forst.bayern.de

Redaktion: Team Forstliche Information